

4x1 ist einfacher! 4x3 – prosta sprawa!



Kann das DPJW das Konzert einer deutschen Band in einem polnischen Jugendclub fördern? Oder die Produktion eines Filmes über den jährlichen Austausch zweier Fußballvereine? Vielleicht eine Publikation zum Jubiläum der Partnerschaft, eine Internetseite zum Thema berufliche Bildung in beiden Ländern oder ein Spiel zum ersten Eisbrechen während der Begegnung? Wichtig ist, dass diese und ähnliche „Produkte“ an einen Kreis von Personen gelangen, der über die Teilnehmenden des Projektes hinausreicht.

Das DPJW unterstützt mit der Fördermöglichkeit „**4x1 ist einfacher!**“ auf einfache Weise kleine Projekte wie z.B. Publikationen, Ausstellungen, Konzerte und andere Formate, die nicht nach den Festbeträgen und auf der Grundlage der Teilnahmeliste abgerechnet werden können.

Inhaltliche Kriterien der Förderung

Die Antragsteller sind frei in der Wahl des Themas und der Form des Projekts. Das Projekt muss aber folgende Bedingungen erfüllen.

1. Es bezieht sich direkt auf den Jugendaustausch.
2. Es fördert den Austausch Jugendlicher aus Polen und Deutschland.
3. Es schafft einen Mehrwert für die Organisation/ Schule.
4. Es wirbt für die Idee des Jugendaustauschs, **sowohl durch die Wahl der Form, als auch der Zielgruppe.**

Wenn z.B. die Herausgabe einer CD mit Musikstücken geplant ist, die Jugendliche aus den beiden Ländern in gemeinsamen Workshops erarbeitet haben und die CD hauptsächlich an die Teilnehmenden der Begegnung und ihre Betreuer geht, wird das DPJW keine Förderung bewilligen können. Die Zielgruppe umfasst dann nämlich nur die am Projekt beteiligten Personen und die CD erfüllt keine Werbefunktion für den Austausch. Wenn jedoch die umliegenden Musikschulen die CD erhalten und diese dazu motiviert, sich für deutsch-polnische Projekte zu engagieren, sind die oben genannten Kriterien erfüllt.

Broschüren, Publikationen oder Ausstellungen sollen **Informationen über die Wirkung des Jugendaustauschs enthalten sowie über die Kompetenzen, die Jugendliche durch die Teilnahme an internationalen Begegnungen erwerben.** Bitte verdeutlichen Sie dies mit konkreten Beispielen, Aussagen von Teilnehmenden, Eltern, Organisatoren usw.

Warum „4x1“?

Da mindestens 10% Eigenmittel nachgewiesen werden müssen, ergeben sich rechnerisch für die maximale Fördersumme Gesamtkosten von mindestens 1.111 Euro oder 3.333 PLN. Aus diesen Zahlen leitet sich der Name dieser Zuschussmöglichkeit ab: „4 x 1 ist einfacher“ oder „4x3 – prosta sprawa!“ in polnischer Sprache.

Förderungs- und Abrechnungsbedingungen für „4x1 - Projekte“

- Die maximale Fördersumme beträgt 1000 Euro für in Deutschland durchgeführte Projekte oder 3.000 PLN für in Polen durchgeführte Projekte.
- Der Antrag wird gestellt mit: einer detaillierten Projektbeschreibung, die Antworten auf die oben genannten vier Fragen beinhaltet, einem Zeitplan, einem detaillierten Kosten- und Finanzierungsplan mit Berücksichtigung von **finanziellen Eigenmitteln** von mindestens 10% der Gesamtkosten und der Angabe der Kontonummer.
- Die im Kostenplan aufgeführten Ausgaben müssen für die Realisierung des Projekts notwendig sein.
- Sachmittel werden nicht bezuschusst.
- Das Projekt wird auf der Grundlage eines Sachberichts, einer detaillierten Aufstellung der Ausgaben und Einnahmen sowie eines Belegexemplars (bzw. einer elektronischen Dokumentation) abgerechnet.
- In der Abrechnung muss der Antragsteller den **finanziellen Eigenanteil** von mindestens 10% nachweisen.
- Auch für die kleinen „4x1 – Projekte“ gelten die Förderrichtlinien des DPJW.
- Bitte weisen Sie auf die Förderung des DPJW hin. Das Logo des DPJW mit dem Hinweis „Gefördert durch“ finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<http://www.dpjw.org/projektfoerderung/dpjw-logo/>

Kontakt

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Förderreferate:

in Warschau Tel.: +48 22 518 89 38
dominika.gaik@pnwm.org

in Potsdam Tel.: +49 331 284 79 38
malgorzata.schmidt@dpjw.org